

Pressemitteilung

20. September 2019

1.200 Mitarbeiter der GASAG-Gruppe arbeiten ab Mitte 2021 auf dem EUREF-Campus

Die GASAG-Gruppe zieht mit rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den EUREF-Campus. Ende 2020 wird das ‚GASAG Energiequartier‘ und Mitte 2021 das ‚NBB Netzquartier‘ fertiggestellt sein. An der CO₂-neutralen Energiezukunft arbeiten die Mitarbeiter der GASAG-Gruppe dann auf insgesamt 20.000 qm in hochmodernen Bürogebäuden am alten Gaswerksstandort. Seit 2014 erfüllt die GASAG Solution Plus mit dem Energiekonzept für den EUREF-Campus schon heute die CO₂-Klimaziele der Bundesregierung für 2050.

„Wir ziehen an einen Standort, an dem wir belegen können, dass eine CO₂-neutrale Zukunft schon heute möglich ist,“ freut sich **Dr. Gerhard Holtmeier, Vorstandsvorsitzender der GASAG AG**. „Mit der neuen Ausstattung in den Bürogebäuden sind wir außerdem für die neue und digitalisierte Arbeitswelt optimal vorbereitet. Denn eine erfolgreiche Energiewende ist ohne Digitalisierung nicht möglich.“

Um die Identifikation mit dem neuen Standort zu stärken, werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Anfang an den Planungen für den neuen Standort beteiligt. So wurden die Namen ‚GASAG Energiequartier‘ und ‚NBB Netzquartier‘ von den Mitarbeitern vorgeschlagen und ausgewählt. Auch ihre Meinung zum Raumkonzept oder zur technischen Ausstattung wird abgefragt. Auf Pilotflächen am aktuellen Unternehmensstandort am Hackeschen Markt können die Mitarbeiter beispielsweise seit September 2019 die künftige Büroumgebung wochenweise testen. In Design-Thinking-Workshops wurde mit Mitarbeitern auch über die Mobilität der Zukunft diskutiert. Die Ergebnisse daraus fließen in das Mobilitätskonzept für den neuen Standort ein.

Zahlen und Fakten zu den Gebäuden

GASAG Energiequartier, EUREF-Campus 23-24

- Bürogebäude mit insgesamt 18.000 qm Mietfläche mit neun Geschossen.
- GASAG belegt mit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 12.500 qm.
- Richtfest im September 2019, Fertigstellung im August 2020, Bezug Q4 2020.

NBB Netzquartier, EUREF-Campus 1-2

- Bürogebäude mit rund 9.000 qm Mietfläche mit elf Geschossen.
- NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg belegt mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die gesamte Fläche.
- Grundsteinlegung im September 2019, Fertigstellung Mitte 2021, Bezug Q3 2021.

Die beiden Bürokomplexe sind als KfW-55 Effizienzhaus konzipiert, mit dem zusätzlich die strengen Vorgaben der EnEV für den Energieverbrauch nahezu halbiert werden. Dazu beitragen werden beispielsweise eine Dreifachverglasung, die Wärmedämmung, der Einsatz modernster Gebäudetechnik sowie lokal erzeugte, regenerative Energie. Der Bauherr – die EUREF AG – und seine Architekten gewährleisten außerdem schon beim Bau einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen durch eine CO₂-neutrale Errichtung.



GASAG Energiequartier



NBB Netzquartier

Zum EUREF-Campus

Auf dem Gelände zwischen S-Bahnhof Schöneberg und Südkreuz wurde bis 1946 Stadtgas produziert. Der Gasometer markiert noch heute weithin sichtbar diesen ehemaligen Standort der GASAG. Auf dem 5,5 Hektar großen Campus hat die EUREF AG seit 2008 einen beispielhaften Standort für Innovationen rund um die Themen Energie und Mobilität entwickelt. Zahlreiche Unternehmen und Startups haben sich inzwischen dort angesiedelt, in denen über 3.500 Beschäftigte arbeiten und forschen.

Die GASAG AG ist mit ihren Tochterunternehmen ein führender Netzbetreiber, Energiedienstleister und -erzeuger mit dem Schwerpunkt in der Region Berlin-Brandenburg. Neben Erdgas- und Ökostromlieferung für hunderttausende Haushalts- und Gewerbekunden und immer mehr eigener Ökostrom- und Biogaserzeugung bieten die Unternehmen der GASAG-Gruppe eine breite Palette von Energiedienstleistungen an – für Bauherren, Wohnungsunternehmen oder Einfamilienhausbesitzer. Die Angebote reichen von Energielösungen mit erneuerbaren Energien und effizienten Technologien, Mobilitätsangeboten bis hin zu Versorgungskonzepten für ganze Quartiere.

Die vor 172 Jahren gegründete GASAG ist Berlin Partner und hat sich gegenüber dem Land Berlin verpflichtet, bis 2020 zwei Millionen Tonnen CO₂ einzusparen. Außerdem übernimmt die GASAG durch gezieltes Sponsoring für Sport, Kultur, Umwelt, Bildung und Wissenschaft gesellschaftliche Verantwortung.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen

Ursula Luchner, Pressesprecherin GASAG-Gruppe

Telefon: 030/ 7872-3040

E-Mail: presse@gasag.de